

II-1419 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

13.5.1968

635/A.B.
zu 572/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundeskanzlers Dr. K l a u s

auf die Anfrage der Abgeordneten Z a n k l und Genossen,

betreffend die vom Europarat angenommene Empfehlung Nr. 517/1968.

-.-.-.-

Die Abgeordneten zum Nationalrat Zankl, Dr. Firnberg, Gratz und Genossen haben am 13. März 1968 unter Nr. 572/J an die Bundesregierung eine Anfrage, betreffend die vom Europarat angenommene Empfehlung Nr. 517/68, gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"Durch die im Europarat angenommene Empfehlung Nr. 517/68 wird den Delegationen der im Europarat vertretenen Staaten empfohlen, die Regierungen zu ersuchen, ihre Haltung gegenüber der Empfehlung über die Bergbauern bekanntzugeben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesregierung folgende

A n f r a g e :

Welche Haltung nimmt die Bundesregierung gegenüber der Empfehlung des Europarates betreffend Bergbauern-Betriebe ein ?"

Ich beehre mich, diese Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt zu beantworten:

Die Bundesregierung sowie die landwirtschaftlichen Interessevertretungen werden alles in ihrer Macht stehende tun, um zur Beachtung und Durchführung dieser Empfehlung beizutragen. Österreich ist auch hier wie in den anderen internationalen Gremien bereit, in diesen für die österreichische Landwirtschaft so bedeutsamen Fragen mit anderen Mitgliedstaaten des Europarates zusammenzuarbeiten und Erfahrungen auszutauschen.

-.-.-.-